

Schulbrief

09.10.2026

Liebe Schulgemeinschaft,

das Schuljahr ist gut angelaufen, die Halbzeit bis zu den Weihnachtsferien ist erreicht. Wir haben am 18. August im [neuen 5. Jahrgang](#) 134 Kinder in 5 Klassen feierlich eingeschult. Ohne Abgänger durch Abitur sind wir jetzt auf 1000 Schülerinnen und Schüler gewachsen.

Derzeit haben wir knapp 70 Lehrkräfte plus 2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst. Es verließen uns im Sommer Herr Laux und Herr Hattendorf. Vielen Dank für die treuen Dienste und den steten Einsatz! Neu und fest eingestellt haben wir Frau Allkofer (Musik), Frau Burmester (ab 1.11. mit WiPo/Französisch), Frau Grunenberg (Deutsch/Philosophie), Frau Krepinsky (Mathematik/Kunst), Frau Schick (Mathematik/Englisch), Frau Schönbohm (Englisch/Geographie) und Herrn Schöne (Englisch/Geschichte). Als Vertretungslehrkräfte haben wir neu Frau Albach-Witte (Französisch) und Herrn Engelmann (Französisch/ Geschichte). Ihr Referendariat begonnen haben Frau Düwiger (WiPo/Spanisch) und Herr Scheibe (Mathematik/ Informatik).

Unser Erweiterungsbau mit vier tollen neuen Klassenräumen wird hoffentlich noch im November eingeweiht werden können. Der Ganzttag zieht mit drei Räumen in die Südseite des Gebäudes. Mit Fertigstellung der neuen Vierfeld-Sporthalle am Kunstrasenplatz im kommenden Jahr wird die Fremdnutzung unseres hinteren Hallendrittels durch die Grundschule hoffentlich beendet werden können. Dann müssen wir Sport auch nicht mehr kürzen, wie derzeit notwendigerweise in den Jahrgängen 5 und 6 um eine Stunde.

Edda Schröter hat ihr FSJ bei uns am 31. August beendet, Saskia Münch dann Ende September. Ganz herzlichen Dank für den tollen Einsatz und viel Erfolg auf dem weiteren Berufsweg! Eine Nachfolge haben wir leider nicht.

Die Gremienarbeit ist an unserer Schule vorbildlich etabliert: Die Wahlelternabende am 25./27.8. und am 1.9. wurden wie immer routiniert durchgeführt. Am 10. September wählten dann die Elternvertretungen auf SEB-Sitzung erfolgreich die Vertreter auf den zahlreichen Positionen des [Schulelternbeirats](#) und bestätigten den Vorstand im Amt. Ebenso routiniert verlief die Wahl der neuen SV auf der Sitzung des [Schülerparlaments](#) am 11. September. Gratulation an alle Gremienvertretungen.

Vom 27. August bis zum 3. September hatten wir wieder [Besuch von unserer Partnerschule aus Ungarn](#). Stolz 40 Jahre währt dieser Austausch inzwischen.

Die Teambuilding-Tage in den neu zusammengesetzten 7. Klassen fanden vom 31. August bis zum 3. September statt.

In der [Fahrtenwoche](#) vom 14. bis 18.9. waren die 8. Klassen in Flensburg, Osnabrück, Westensee und auf Fehmarn. Die Studienfahrten im Q2-Jahrgang gingen nach Spanien, in die Niederlande und nach München. In dieser Fahrtenwoche hatte der Q1-Jahrgang die Projekttag zur Berufsorientierung.

In der Woche vom 21. bis zum 25. September haben wir die [Lernstandserhebungen in den 5. Klassen](#) durchgeführt. Landesweit werden damit die Lernausgangslagen nach der Grundschulzeit in Deutsch und Mathematik erhoben.

Am 22. September fand unsere vierte [Jobmesse](#) statt. Wieder ein voller Erfolg! Ganz herzlichen Dank an das Organisationsteam aus der Elternschaft und an die WiPo-Fachschaft für die breit aufgestellte Berufsorientierungs-Arbeit!

Ein aus dem Sportprofil des Q2-Jahrgangs organisiertes [Oberstufen-Fußballturnier](#) am 23. September auf dem Kunstrasenplatz war ein spannendes, kreisweites Event. Dank an das vierköpfige Projektteam und an Herrn Halver für die Betreuung.

Auf dem [Fest der Begegnung](#) am 25. September hatte unsere Zirkus-AG einen gelungenen Auftritt. Vielen Dank für den tollen Beitrag unseres Gymnasiums an die Teilnehmenden und an Frau Fahrendholz, Frau Schick und Herrn Wagner.

Die 10. Klassen waren vom 28. September bis zum 9. Oktober im Betriebspraktikum. In dieser Woche fanden auch die Klassentagungen der 7. Klassen statt.

Die Spanisch-Sprechprüfungen im 9. Jahrgang wurden am 5. Oktober abgenommen. Den Teilnehmenden viel Erfolg auf dem weiteren Weg des Erlernens dieser Weltsprache!

Noch ein wichtiges Anliegen: Die angebliche Bedrohungslage an der Hahnheideschule am 30. August bereitete in vielen Familien große Sorge. Eltern haben am folgenden Montagmorgen das Sekretariat mit Anrufen blockiert, obwohl bereits auf unserer [Homepage](#) Entwarnung gegeben war. Wenn wir Kenntnis über eventuelle oder konkret bevorstehende besondere Lagen haben, informieren wir über diesen Weg unverzüglich und verlässlich. Bitte informieren Sie sich also ggf. zuvorderst darüber! Eine Lage-Abschätzung ist über soziale Netzwerke absolut unmöglich. Vermeiden Sie auch bitte - im Interesse aller - unbedingt und absolut stringent jegliche Art der Verbreitung von ungesicherten Informationen! Danke.

Die nächste Schulkonferenz ist am 26. November.

Ich wünsche alle schöne Herbstferien! Mit freundlichen Grüßen

Th. Glaser, Schulleiter